

# Unter Kontrolle

Sicher und komfortabel soll eine Tankanlage zu überwachen sein. Dafür hat Tecson nun einen neuen, innovativen Öltankanzeiger entwickelt, der mehrere wichtige Funktionen vereint und für den Kunden damit einen Mehrfachnutzen bietet.

Bei den meisten doppelwandigen Sicherheitstanks und erst recht bei Batterietankanlagen ist der direkte Blick durch die durchscheinende Tankwand auf den Füllstand unmöglich. Dafür werden Füllstandsanzeiger benötigt. Die Firma Tecson, ein bekannter Hersteller von elektronischen Öltankanzeigern, hat mit dem „e-litro secu4“ ein innovativ neues Anzeigegerät für Heizöltanks entwickelt, das nicht nur den Füllstand misst.

Die Gerätelösung wurde speziell für Batterietank-Systeme konzipiert, und zwar für die universell einfache Nachrüstung dieser Tanks. Der „secu4“ zeigt permanent überwachend den Inhalt jedes Einzeltanks einer Tankbatterie an. Beim Befüllvorgang werden die Einzelpegel und die Freiraummenge des Behältersystems mitlaufend überwacht.

Vor und während des Betankens wird der Füllstand in Liter und Prozent ebenso angezeigt wie die betankbare Menge als Freiraum direkt in Liter. Gemäß den Vorschriften der AwSV darf nicht gegen die Befüllabschaltung, also gegen den Grenzwertgeber betankt werden. Die Gefahr des Überfüllens wäre bei Batterie-

tanks zu groß, auch weil die hinteren Tanks vom Grenzwertgeber nicht erfasst sind. Der Tankwagenfahrer muss folglich vor dem Start der Betankung die befüllbare Menge in Liter feststellen und darf keinen größeren Mengewert am Tkw voreinstellen. Ohne einen Ölstandanzeiger wie den „secu4“ ist das in der Praxis eine schwierige Aufgabe.

## Maximal befüllen, sicher ablesen

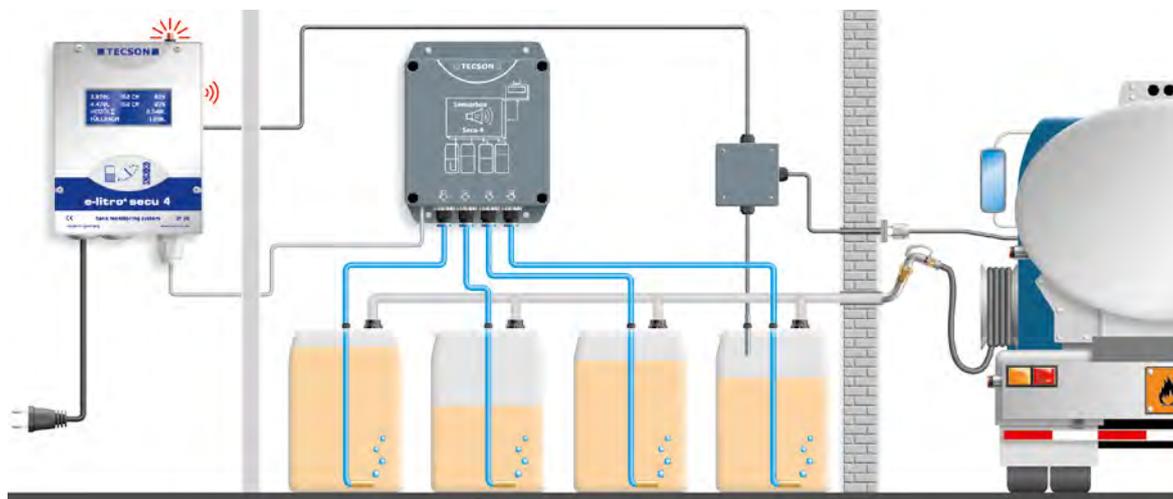
Sollten die Pegel der Einzelbehälter voneinander abweichen und einer der Behälter seinen Maximalpegel erreichen, bevor der Grenzwertgeber anschlägt, so gibt der „secu4“ einen Füllstopp-Alarm mit optischem sowie lautem akustischen Stoppsignal. Über sein eingebautes Relais kann das Gerät auch die Grenzwertgeber-Stromschleife zum Tankwagen unterbrechen. Damit stoppt das Gerät die Betankung automatisch und rechtzeitig, bevor ein Behälter kritisch voll wird. Eine unerwartete Überbefüllung wird verhindert und einem drohenden Ölaustritt wird vorgebeugt. So erhöht der „secu4“ prinzipiell die Gewiss-

heit und die Sicherheit im Heizöllager. Einerseits schützt er gegen eine Überbefüllung, indem er alle Einzelbehälter der Tankbatterie überwacht. Andererseits zeigt er das „Leerwerden“ eines oder mehrerer Batteriebehälter rechtzeitig an. Für die einzeln gemessenen Batteriebehälter werden jeweils der Inhalt in Liter, der Pegel in cm und der momentane Füllgrad in Prozent direkt angezeigt.

„Das Gerät erfüllt damit vollumfänglich die neuen Vorschriften der TRwS 791-2, unter anderem weil die aktuell befüllbare Literzahl direkt im Display angezeigt wird. Mit dem elektronisch-pneumatischen Messprinzip ist das Gerät preisgünstig und vor allem sehr einfach und universell nachrüstbar“, sagt Tecson-Chef Thomas Petersen. Er ist sich sicher: „Der „secu4“ ist funktional die neue Klasse bei den elektronischen Inhaltanzeigern für Heizölvorrattanks.“

Der Hersteller Tecson hat beim Deutschen Institut für Bautechnik (DIBt) die „baumusteraufsichtliche Zulassung“ für den „secu4“ beantragt und angekündigt, dass das Produkt im Januar auf den Markt kommt. ◀

HHManz



Funktionsweise des „secu4“  
 Grafik: www.tecson.de